

Jahresbericht
des Vereins
für die Geschichte und Alterthumskunde
von Erfurt
für das Jahr 1864,
vorgetragen
in der Generalversammlung am 5. April 1865
von dem Vorsitzenden
Ober-Regierungs-Rath von Tettau.

Als vor etwas mehr als Jahresfrist der Entschluss gefasst worden war, den Versuch zu machen, einen Verein für die Geschichte und Alterthumskunde von Erfurt in's Leben zu rufen, war es zwar nicht unbekannt, dass dadurch ein von Manchem gehegter Wunsch erfüllt werden würde; dass die Sache aber einen solchen Anklang finden würde, wie vorliegt, ist nicht geahnet worden, hat die kühnsten Erwartungen übertroffen. Den Beweis dafür liefert die Zahl Derer, welche dem Vereine beigetreten sind, — der zahlreiche Besuch der Versammlungen und die Bereitwilligkeit einer grossen Anzahl von Mitgliedern, in die vom Vorstande gebildeten Sektionen einzutreten und so aktiv an den Arbeiten des Vereins Theil zu nehmen; das rege Interesse, was sich in den Versammlungen zeigte und die geringen Schwierigkeiten, welche wir hatten, für die darin zu haltenden Vorträge geeignete Kräfte zu gewinnen, — die Theilnahme, welche uns von vielen ähnliche Zwecke verfolgenden Vereinen und von auswärtigen Gelehrten gleich vom Anfange an gewidmet wurde und die wesentlich dazu beitragen wird, die Besorgniss zu beseitigen: dass es uns an Material für die herauszugebenden Jahresberichte fehlen werde, — endlich die mannigfachen Gaben, welche dem Verein zugegangen sind.